

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
---------------	---

## Teil A Konzepte

<i>Heinz-Elmar Tenorth</i> Wurzeln der Reformpädagogik .....	13
<i>Klaus-Jürgen Tillmann</i> Erziehungswissenschaft und Reformpädagogik auf der Anklagebank? .....	19
<i>Ulrich Herrmann</i> Verantwortung und Bewährung. Demokratiepädagogische Praxis in der Reformpädagogik .....	24
<i>Jürgen Oelkers</i> Kritische Fragen an die Geschichte der Reformpädagogik .....	38
<i>Theodor Schulze</i> Gute Gründe für Reformpädagogik – damals und heute .....	63
<i>Wolfgang Edelstein</i> Verantwortungspädagogik. Eine reformpädagogische Perspektive .....	77
<i>Micha Brumlik</i> Jüdische Reformpädagogik? .....	84
<i>Joachim Bauer</i> Die Bedeutung der Beziehung für schulisches Lehren und Lernen .....	95
<i>Werner Esser</i> Begabtenförderung als reformpädagogisch angelegter Prozess der Persönlichkeitsförderung im Internat .....	102

## Teil B Praxis

### I. Unterricht

<i>Erika Risse</i> Umgang mit Heterogenität – auch am Gymnasium .....	113
<i>Susanne Thurn</i> Lohnende Leistung .....	124

*Dirk Kamps*

Schülerinnen und Schüler wollen autonom lernen!

Personalisiertes Lernen: das Institut Beatenberg und seine Lernkultur ..... 132

*Andreas Müller*

Jedem seine eigene Schule in der Schule ..... 141

*Ingrid Ahlring*

Individuell Fördern – Zwischen Sisyphusarbeit und Selbstverständlichkeit..... 148

*Ulrike Kegler*

„Eine Jugendschule“ ..... 156

*Erika Risse*

Die Reformpädagogik hat das digitale Zeitalter erreicht –

... und bleibt sich dennoch treu – ..... 162

*Ulla Kreutz*

Der gemeinsame Unterricht im Team-Kleingruppenmodell (TKM)

der Gesamtschule Holweide in Köln ..... 171

## II. Überunterrichtliches Lernen

*Hartwig Henke*

Die »High Seas High School« – eine Schule auf dem Meer ..... 181

*Bettina Karstens*

GeoCaching mit Schülern – gemeinsam lernen, forschen, entdecken ..... 188

*Marco Fileccia und Tina Dietrich*

Schüler übernehmen Verantwortung als Medien-Scouts:

von Peers zu Peers ..... 195

*Jörg Allhoff*

„Plötzlich ist er ein ganz anderer Schüler“

Außerschulische Lernorte – ein indirekter Erzieher ..... 202

*Christine Biermann*

Kinder und Erwachsene stärken – das Präventionskonzept der

Laborschule gegen sexuellen Missbrauch ..... 207

*Barbara Hanusa*

Verstehen heißt: Einsehen wie es kommt!

Ein Beitrag zu Nähe und Distanz in der Ecole d'Humanité ..... 215

*Thomas Häcker*

Portfolio – ein Medium zur Optimierung und Humanisierung des Lernens.. 221

### III. Organisation

<i>Erika Risse</i>	
Reformpädagogik und Schulleitung .....	234
<i>Wolf-Dieter Hasenclever</i>	
Reformpädagogik – Bildung für Nachhaltige Entwicklung .....	243
<i>Inge Hansen-Schaberg</i>	
Geschlechterkonstruktionen in reformpädagogischen Kontexten .....	250
<i>Christof Laumont</i>	
Wie ich lebe und mich gebe – Internat versus Ganztagschule .....	257
<i>Helga Boldt</i>	
Gegründet 2009: Die Neue Schule Wolfsburg .....	263

### IV. Voneinander lernen

<i>Hans Brügelmann, Axel Backhaus und Hans Kroeger</i>	
»Blick über den Zaun«	
Selbstorganisation und Weiterentwicklung reformpädagogischer Praxis .....	271
<i>Josef Watschinger</i>	
Der Schulverbund Pustertal .....	278
<i>Christian Petry</i>	
Aus der Wundertüte – reformpädagogische Initiativen der Forschungsgruppe Modellprojekte .....	291

### Teil C Perspektiven

<i>Ulrich Herrmann</i>	
Die Zukunftsschule .....	299
<i>Schulverbund „Blick über den Zaun“. Reformpädagogische Arbeitsstelle</i>	
Was ist eine gute Schule? Leitbild und Standards .....	307
<b>Autorenspiegel .....</b>	<b>350</b>